

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 42 (1966-1967)
Heft: 6

Rubrik: Das meinen Sie dazu

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das meinen Sie dazu

Wie einen Polizisten anreden?

In der Februar-Nummer des Schweizer Spiegel erklärte M. C. in M., bei Polizisten habe sie immer Mühe mit der Anrede. Wenn sie zum Beispiel einen danach frage, wie man an einer bestimmten Stelle parkieren dürfe, würde M. C. einen Polizisten gern gemäß seiner Funktion ansprechen. Erst recht empfindet sie ein bloßes lautes «Grüezi!» oder «Entschuldiged Sie!» aus dem Auto heraus als unhöflich.

Wir haben eine Reihe von kantonalen und städtischen Polizeikommandanten um ihre Meinung gefragt. Im folgenden publizieren wir zunächst einige der Antworten, die uns freundlich und prompt von dieser Seite zugangen sind. Die Grußformeln der Briefe haben wir um der Kürze willen weggelassen.

Red.

Menschen wie Du und ich

Polizisten sind Menschen wie «Du und ich»; sie im Gruß anders zu behandeln als andere Mitmenschen wäre meines Erachtens nicht nur falsch sondern auch unhöflich. Wir haben in Bern diesbezüglich bis anhin keine Schwierigkeiten feststellen können.

Höchstens bewahrheitete sich auch gegenüber den Polizisten die alte Weisheit: Wie man in den Wald ruft, so tönt es zurück. Mit andern Worten glaube ich, ein Polizeibeamter habe keinen Grund, unhöflich zu sein, wenn er höflich angesprochen wird. Er soll nach unsren Dienstvorschriften seine Haltung auch dann nicht verlieren, wenn er selbst nicht gerade höflich angegangen wird. Es wird sicher vom Publikum nicht verlangt, daß der Polizeibeamte mit seinem Grad angesprochen wird. Im Gegensatz zu Deutschland, wo man einfach a priori jedem Polizeibeamten Wachtmeister sagt, (eine Tendenz übrigens, die sich ebenfalls in andern Berufen nachweisen läßt; ich denke an den «Ober» in den Gaststätten) erwartet man bei uns polizeilicherseits seitens des Bürgers nicht irgendwelche Titel.

Bratschi, städtischer Polizeidirektor
Bern

Grüezi

Es ist auf den ersten Blick verständlich, daß ein Bürger ein Problem darin sieht, einen Polizisten in Uniform richtig anzureden, wenn er eine Form wählen möchte, die korrekt, nicht verletzend, aber auch nicht lächerlich unschweizerisch wirken soll. Im Alltag jedoch, in der direkten Begegnung zwischen Bürger und Polizei, stößt man nur selten auf Schwierigkeiten.

Es sind nicht größere und nicht kleinere Probleme als jene, die auch auf anderen Gebieten als typische schweizerische Eigenart auftreten. Einem französischen «Bonjour, mon-

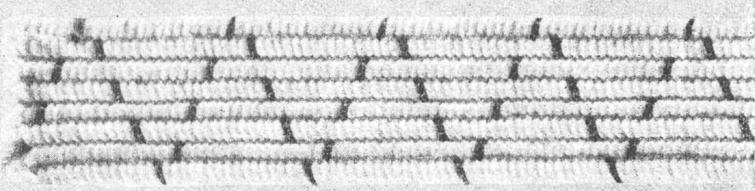
sieur!» steht kein schweizerisches «Grüezi, Herr!» gegenüber; einem englischen «Good evening, Madam» folgt kein «Guten Abend, Frau». Der Schweizer hat auch hier noch nicht die Ideal-lösung gefunden, die ihn von den scheinbaren Schwierigkeiten einer allseits befriedigenden Begrüßungsformel befreit.

Für unsere Mitarbeiter der Uniformpolizei existiert das Problem nicht. Entsprechende Instruktionen sind deshalb auch nicht notwendig, es sei denn, man denke an den umfangreichen und gründlichen Unterricht, der den Polizeirekruten während ihrer einjährigen Ausbildung über den Umgang und den Kontakt mit dem Bürger vermittelt wird.

Um der Einsenderin des Leserbriefes trotzdem einwenig behilflich zu sein, möchten wir empfehlen, im Verlaufe des früheren Vormittages einen Polizisten mit «Gute Morge, chönd Sie mir säge...» anzureden. Diese Form wäre alsdann nach vier Uhr nachmittags abzuwandeln in «Guten Abig...». Zwischen 10 und 16 Uhr wäre nach wie vor das einzigartige, schweizerische «Grüezi, dörf ich sii fraage...» anzuwenden.

Von einem Bürger kann kaum verlangt werden, dass er die zahlreichen Gradabzeichen der ebenso zahlreichen schweizerischen Polizeikorps kennt. Der Polizist selbst liebt es auch nicht besonders, wenn er mit «Herr Polizist», «Herr Korporal» usw. angesprochen wird. Er ist durch seine Uniform in der Öffentlichkeit derart exponiert, daß er es vorzieht, nicht noch zusätz-

Gold-Zack, das Gummiband, das lange hält, bürgt für «unsichtbare Sicherheit»



Gold-Zack Gummilitzen sind bei Ihrem Detaillisten,
in Warenhäusern und vielen Genossenschafts-Filialen erhältlich



Sole Distributor: **Henry Huber & Cie.**
Inhaber: P. Bendiner & Co. Sihlquai 107
8005 Zürich

Die beliebten Jugendbücher von Ralph Moody

Bleib im Sattel

Vater und ich waren Siedler im Wilden Westen
Mit 20 Bildern von Edward Shenton
10.-13. Tausend. Gebunden Fr. 14.80

Ralph bleibt im Sattel

Wir Sieben ohne Vater im Wilden Westen
7.-9. Tausend. Mit 23 Bildern von Edward Shenton.
Gebunden Fr. 14.80

Ralph unter den Cowboys

Mit 22 Bildern von Edward Shenton
Gebunden Fr. 15.20.
5.-7. Tausend

Ralph der Amerikaner

204 S., 18 Illustrationen.
Leinen Fr. 14.80

Ein viertes Buch von Ralph Moody, wiederum als Einzelband für sich verständlich, überzeugend, ja begeistert. Neue Landschaften und neue Milieus: Arizona, New Mexico, Kansas, Nebraska. Der junge Mann Ralph beweist seine Kühnheit in Erfolg und Mißgeschick, atemberaubenden Abenteuern und unermüdlicher, harter Arbeit.

Schweizer Spiegel Verlag
Zürich

lich mit Namen und Grad bezeichnet zu sein.

Dr. R. Bertschi
Polizeiinspektor der Stadt Zürich

Guet Tag

Ein Problem entsteht nur, wenn hüben und drüben die einfachsten Anstandsregeln übersehen werden. Es ist doch völlig gleichgültig, ob fremden Orts ein Polizist oder ein Zivilist nach einer bestimmten Straße gefragt wird. Niemand wird es einfallen zu fragen: «Herr Zivilist, wo finde ich die Herregasse?», sondern: «Guet Tag, wo isch d Herregäss?» oder etwas freundlicher: «Guet Tag, chönned Si mir säge, wo d Herregäss isch?» Ist Not am Mann, entfallen alle Formsorgen: «Kommen Sie sofort, da drüben ist ein Kind angefahren worden!»

Mit der Einsenderin gehen wir durchaus einig, nicht den Dienstgrad an den Mann bringen zu wollen. In verschiedenen Gegenden unseres Kantons sprechen vor allem die älteren Einwohner den stationierten Polizeibeamten mit «Herr Wachtmeister» an, gleichgültig, ob er Soldat oder Gefreiter ist. Die jüngere Generation nennt den Polizisten schlicht und einfach beim Namen «Herr Müller» oder «Herr Huber», sofern ihr der Beamte bekannt ist.

In der Anstandslehre lernen die jungen Polizeianwärter sich vorzustellen, bevor sie mit unbekannten Partnern sich in ein Gespräch einlassen. Das gehört zum höflichen Umgang mit dem Publikum.

Hptm. Wiget, Polizeikommandant des Kantons Schwyz

Grüeß Gott

Grundsätzlich sollte sich der Polizeibeamte bei seiner Kontaktnahme vorstellen. Er wird dies aber meistens unterlassen, wenn es sich um eine Routine-Abfertigung handelt wie zum Beispiel bei Straßenkontrollen, beim Verkehrsdienst usw. Ich setze deshalb voraus, daß sich derartige «Anrede-Schwierigkeiten» nur bei verhältnismäßig kurzen Begegnungen ergeben.

Als Gegner von Titeln bin ich der

Meinung, daß der Polizist so angesprochen werden soll wie irgend jemand anders – trage er ein Überkleid oder eine Uniform. Der Umstand, daß der Polizist eine Uniform trägt und vielleicht noch einen Grad bekleidet, erhebt ihn nicht über seinen Personenstand. Ein Grad wird nicht für die Beziehung Funktionär-Publikum verliehen, sondern hat seine Bedeutung innerhalb der Organisation. Ich bin für eine möglichst kurze und formlose Methode.

Braucht es denn überhaupt eine Anrede nebst dem Gruß? Muß man sich wirklich zuerst entschuldigen, wenn man jemand anredet? Wenn man Zeit findet, um «Grüß Gott» zu sagen, so genügt das doch vollauf; ich wenigstens würde nicht mehr sagen – aber auch nicht weniger.

Tobler, Kantonspolizeiamt Trogen

Doch Herr Wachtmeister?

Mit diesem Problem hatten wir uns bis jetzt nie zu befassen. Der Uniformierte kann unseres Erachtens ohne weiteres wie folgt angesprochen werden: «Mein Name ist..., darf ich Sie etwas fragen?» Oder: «Entschuldigen Sie bitte, darf ich Sie einen Moment in Anspruch nehmen?»

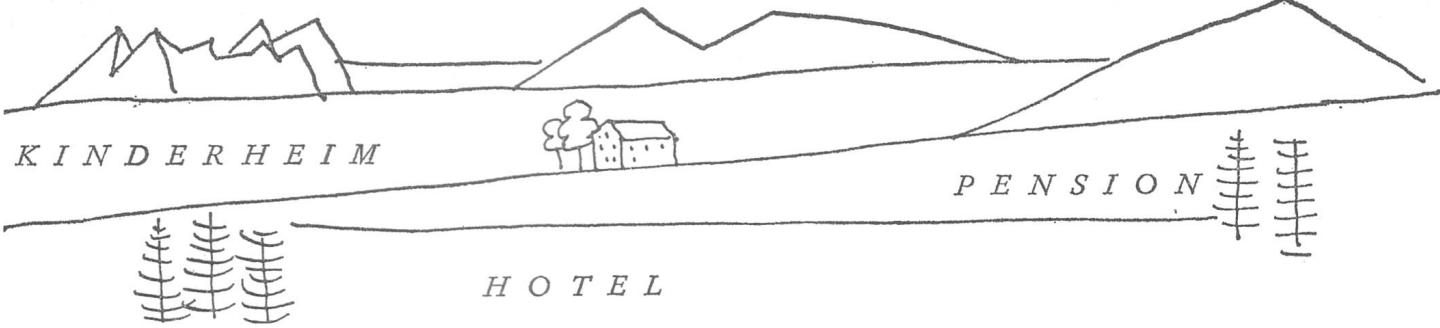
Von einem größeren Teil der Bürger unseres Kantons wird jeder Polizeifunktionär mit Herr Wachtmeister angesprochen. Sogar Amtsstellen verwenden diese Anrede. Es handelt sich um eine jahrzehntelange Praxis.

Bürgler, Polizeikommandant des Kantons St. Gallen



Ich begegnete mit meinem 2jährigen Großkind unserem Herrn Pfarrer. Dieser erkundigte sich: «Ist das der kleine Bruno?» Ich bejahte und fragte das Kind: «Und wer ist das?» indem ich auf den Pfarrer deutete. «Bim-Bam!» war die Antwort.

I. U. in X.



Pens = Pensionspreis
 H Pens = Halbpension
 Pau = Pauschalpreis (einschl.
 Kurtaxe, Heizung, Service)
 W Pau = Wochenpauschal
 Z = Zimmer
 ZF = Zimmer mit Frühstück
 MZ = Mahlzeit
 Wi = Wintersaison
 So = Sommersaison
 Zw = Zwischensaison

INNER SCHWEIZ

Altdorf
 Tea Room Engel, (044) 2 22 06,
 Preis auf Anfrage
 Hotel Krone, (044) 2 16 19,
 Paus ab 14.—

Beckenried
 Hotel Edelweiss, (041) 84 52 52,
 Pau ab 18.—, mit Bad ab 25.—
 Hotel Mond, (041) 84 52 04,
 Pau ab 23.—

Brunnen
 Hotel Bellevue au Lac, (043) 9 13 18,
 Pens. 23.—/33.— Pau Bad 34.—/45.—

Einsiedeln
 Hotel Bären, (055) 6 18 76, Pau ab 25.—

Engelberg
 Matter Tea-Room, Dancing,
 Hotel Garni, (041) 74 15 55,
 1er Pau 15.— 2er Pau 28.—

Feusisberg SZ
 Hotel Schönfels, (Telex 5 55 55),
 (051) 76 24 64, Pens ZF ab 13.—,
 Güggeli zu jeder Tageszeit

Flüeli OW
 Hotel Paxmontana, (041) 85 22 33,
 Pens ab 22.—

Konolfingen
 Friedeggstülli, (031) 68 45 28,
 Zimmer, Preis auf Anfrage

Luzern
 Hotel Gambrinus, (041) 2 17 91,
 15.—/19.—

Hotel-Restaurant Drei Könige,
 (041) 2 08 87/88, H Pens 30.—,
 Pens 37.— Das ganze Jahr offen

Hotel Union, (041) 2 02 12,
 Pau 27.50/52.—

Rigi-Kaltbad
 Hotel Bellevue, (041) 83 13 51,
 Pau Wi 30.—/40.—
 Z mit Bad Pau 45.—/55.—

Stansstad NW
 Hotel Winkelried, (041) 84 14 44,
 Pau ab 24.—/35.—

HOTEL

Weggis
 Hotel Albana, (041) 82 13 45,
 Pau ab 28.—, HP ab 24.—,
 Diät auf Wunsch
 Hotel Beau-Rivage und Löwen,
 (041) 82 14 22, Pau ohne Bad
 29.—/44.—, mit Bad 40.—/52.—
 Rest.-Hotel-Garni Victoria,
 (041) 82 11 28, ZF ab 11.—/16.—
 ganzes Jahr offen

Zug
 Hotel Zugerhof, (042) 4 01 04, MZ ab
 4.50/Dachgarten, Kegelbahnen

NORDOSTSCHWEIZ

Amden
 Hotel Berghaus Arvenbühl,
 (058) 3 32 86, Pens ab 25.—/26.50

Bad Ragaz
 Parkhotel, (085) 9 22 44, 27.—/35.—

Braunwald
 Autofreier Kurort
 Hotel Alpenblick und Waldhaus,
 (058) 7 25 44, Pau 24.—/34.—
 Hotel Alpina, (058) 7 24 77,
 Pau 21.—/30.—
 Hotel Ahorn, (058) 7 25 37,
 Pau 23.—/27.—
 Hotel Braunwald Bellevue,
 (058) 7 22 41, Pau 24.—/34.—
 Pension Bergsonne, (058) 7 21 21,
 Pau 22.—/26.—
 Hotel Niederschlacht, (058) 7 23 02,
 Pau 24.—/34.—
 Hotel Rubschen, (058) 7 25 34,
 Pau 21.—/26.—
 Hotel Tödiblick und Sunnehüsli,
 (058) 7 22 36, Pau 23.—/27.—

Chur
 Hotel Duc de Rohan, (081) 22 10 22,
 ZF ab 18.—/30.—, Hallenbad,
 Rest. Rôtisserie
 Hotel Stern, (081) 22 35 65,
 Pau 23.—/27.—

wenn moll statt dur sennrūti-kur
 Drei Wochen auf Sennrūti - und schon sind Seele, Geist und Körper erfrischt und neu auf «dur» gestimmt. Daraum für Kuren und für Ferien Kurhaus
sennrūti
 Degersheim, Nähe St. Gallen.
 Aerztliche Leitung
 Dr. med. Robert Locher, Spezialarzt FMH für innere Medizin.
 Tel. 071 / 54 11 41

Im März
 Spezialpreise

Filzbach
 Hotel Pension Mürtschenstock,
 (058) 3 13 59, Pens ab 18.—

Heiden
 Hotel Krone, Schweizerhof,
 (071) 91 11 27, Pau 24.—/33.—

Mühlehorn
 Hotel Mühle, (058) 3 13 78,
 ZF ab 10.—

Romanshorn
 Hotel Hirschen, (071) 63 16 83,
 Pens 14.50/18.—, Pau 26.50/30.—

Alt St. Johann SG
 Hotel Löwen, (074) 7 42 10,
 Pau ab 18.—, vollaut. Kegelbahnen

Unterwasser SG
 Pension Iltios, (074) 7 42 94,
 Pau ab 18.—

Wildhaus
 Hotel Kurhaus Alpenblick,
 (074) 7 43 43, Pau ab 24.—
 Hotel Kurhaus Alpenrose,
 (074) 7 41 76, Pau 23.—/32.—

Baden
 Bad-Hotel Adler, (056) 2 57 66,
 Pau ab 16.—/19.—

Lenzburg
 Bad-Hotel Limmathof, (056) 2 60 64,
 Pau ab 26.—/47.—

Basel
 Bad-Hotel Schwanen, (056) 2 64 67,
 Pau ab 22.50/29.50

Ascona
 Hotel Drei Könige, (061) 24 18 50,
 ZF ab 22.—/62.—

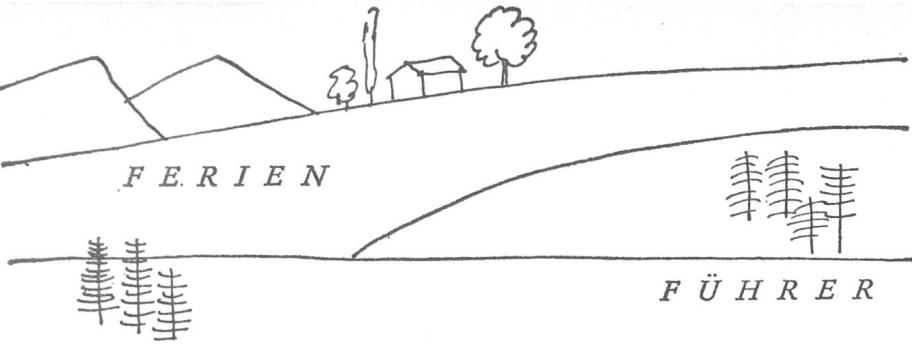
Rheinfelden
 Hotel Touring und Red Ox,
 (061) 32 93 93, ZF ab 17.—/38.—

Brissago
 Hotel Centrale, (093) 8 11 13,
 Pau ab 32.—, ganzes Jahr offen

Pensione Noveledo, (093) 8 25 54,
 H Pens 18.50/21.50, Pau ab 23.50/26.—

Hotel Myrthen-Belvédère,
 (093) 8 23 28, Pau 24.—/28.—

Tessin



Fieber Rheuma Erkältungen Kopfschmerzen

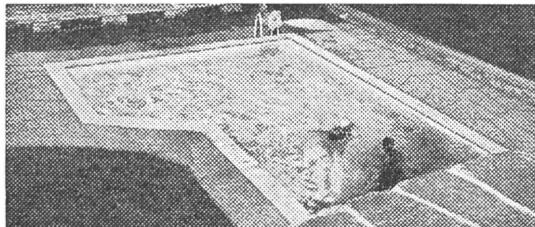


Alle Welt weiss
ASPIRIN®
hilft



Zu Ostern
ein neues
Carigiet-Buch

Schwimmbecken



Locarno
Hotel Belvédère, (093) 7 11 54,
Pau ab 29.—/32.50
Hotel Garni Millefiori, (093) 7 34 33,
Pau ab 14.—

Locarno-Muralto
Grand Hotel Locarno, (093) 7 17 82,
Pau ab 30.—/50.—
Hotel Zürcherhof, (093) 7 16 17,
Z 16.50/36.—
Hotel Reber au Lac, (093) 7 46 23
Pens auf Anfrage

Locarno-Orselina
Hotel Orselina, (093) 7 12 41,
Pau ab 25.—/50.—

Lugano
Hotel Fédéral-Bahnhof, (091) 2 05 51,
Pau 25.—, mit Bad 40.—
Hotel Lloyd und National au Lac,
(091) 2 74 04, Pens Pau ab 30.—

Lugano-Castagnola
Hotel Boldt, (091) 2 46 21,
Pau 27.—/36.—, mit Bad bis 43.—
San Nazzaro / Langensee
Pension Villa Sarnia, (093) 6 31 08

WESTSCHWEIZ
Lausanne
Hotel Royal-Savoy, (021) 26 42 01,
Pau 72.—/102.— mit Bad

Les Rasses
Grand Hotel, (024) 6 24 97,
Pau 38.—/56.—

Montreux
Hotel National inkl. geheiztes Privat-
schwimmbad, (021) 61 29 34,
Pau 30.—/60.—, mit Bad 40.—/70.—
Grand Hotel Excelsior, (021) 61 33 05,
Pau ab 48.—
Hotel Pension Elisabeth,
(021) 61 33 11, Pens 17.50/24.—

Montreux-Territet
Hotel Bonivard, (021) 61 33 58,
Pens 23.—/45.—

Murten
Hotel Enge, (037) 7 22 69,
Pau 24.—/26.—

Vevey
Hotel Touring et Gare, (021) 51 06 47,
HP 22.—/26.—

ZÜRICH STADT+LAND
Erlenbach

Hotel-Restaurant Erlibacherhof,
(051) 90 55 22, ZF ab 18.—,
500pl. Bankett-Saal

Herliberg
See-Hotel Raben, (051) 90 21 00,
ZF ab 12.50, ganzer Tag
warme Küche

Küschnacht ZH
Hotel Sonne, (051) 90 02 01,
Pau 32.—/33.—, ZF 16.50/20.—

Stäfa
Hotel Rössli, (051) 74 94 01,
Pens ab 23.—, ZF ab 13.—

Uetikon am See
Hotel Alpenblick, (051) 74 01 09,
ZF ab 18.—

Winterthur
Hotel Krone, (052) 2 19 33,
Z 12.50/24.—

Zürich
Hotel Adler, Rosengasse 10,
(051) 34 64 30, ZF ab 14.—

Hotel Carlton-Elite, Bahnhofstr. 41,
(051) 23 66 36, Pau ab 28.—/50.—,
ZF ab 15.—

Hotel du Théâtre, Seilergraben 69,
(051) 34 60 62, mit Privat-WC

Hotel Europe, Dufourstrasse 4,
(051) 47 10 30, Pau ab 23.— ZF

Hotel Simplon-Metropol, Schützeng. 16,
(051) 23 37 10, Dancing-Bar



Badewasser-
Filter und
KleinfILTER
ohne
Installation



Beratung, Planung, Verkauf
und Service

CENTRO AG, 8180 Bülach

Telefon (051) 96 43 17



Kennen Sie wirklich alle Vorteile der Kassenobligationen?



Es hat seine guten Gründe, dass über 900 Millionen Franken von privaten und institutionellen Sparern in Bankverein-Kassenobligationen angelegt sind. Dennoch kennen viele Sparer die 12 Vorteile unserer Kassenobligationen zu wenig.

Um Ihnen Gelegenheit zu geben, sich genau zu informieren, halten wir für Sie eine ausführliche Broschüre über Kassenobligationen bereit.

Soll Ihr Geld einen hohen Zins bringen? Und zwar bei guter Sicherheit?
Dann wird Sie unsere Broschüre interessieren.

Bereits ab 1000 Franken können Sie Bankverein-Kassenobligationen erwerben – jederzeit. Die Verzinsung beginnt sofort.*

Es lohnt sich also, den Coupon auszufüllen.

*** 5 % bei einer Laufzeit von 5 Jahren und mehr
4 ¾ % bei einer Laufzeit von 3 oder 4 Jahren**

**Schweizerischer
BANKVEREIN** 
1872
Société de Banque Suisse

Coupon:

Einsenden an eine Niederlassung des Bankvereins oder direkt an:
Schweizerischer Bankverein, Wirtschaftsstudien,
4002 Basel.

Name:

Strasse:

Ort:

Ich bitte um Ihre Informationsschrift über Kassenobligationen.



Griechenland? Olympic-Flüge jeden Tag... ...und jeder Tag ein Erlebnis.

Strahlende Sonne, leuchtendes Blau...

Auf modernen Strassen durch die herrliche Landschaft Griechenlands. Dann ein Dorf mit seinen kühlen, schattigen Gäßchen.

Und in der Ferne Inseln... stolze Schiffe...

goldene Strände, komfortable Hotels, malerische Tavernen : ein Land, das Ihnen soviel schenkt und das mit seinen archäologischen Schätzen und seinen Festspielen eine Hochburg der Kunst ist.

Ob in London oder Amsterdam, Paris, Frankfurt, Rom oder Zürich, überall in Europa starten täglich Olympic Jets (in Richtung Griechenland) nach Athen oder weiter in den Mittleren Osten.

Und in Griechenland selbst steht Ihnen das weitverzweigte Binnennetz der Olympic mit Verbindungen zu allen grossen Städten und Inseln zur Verfügung.

Ja wirklich Griechenland
und Olympic gehören zusammen!

GRIECHENLAND
OLYMPIC
A / R / W / A / Y / S

Nähre Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Reisebüro, die Griechische Zentrale für Fremdenverkehr sowie jede Vertretung der Olympic Airways